



Ein literarischer Akzent

ESCH2022 Bettemburg präsentiert sein farbenfrohes „LiteraTour“-Festival

ARTIKEL S. 17

(Foto: Editpress/Julien Garroy)

This Hard Minett Land:
Border Guard
S. 18

„Nicht immer filigran“
Verteidiger Kevin D'Anzico (Déifferdeng 03) im Interview / S. 23

Favoriten und Außenseiter
– die Volleyball-Endspiele
S. 27



Noch schläft der Riese im Märchenpark, doch bald schon wird sich der bekannteste Bürger Bettemburgs auf Reise begeben

Foto: Editpress/Alain Rischard

Alles andere als langweilig

ESCH2022 Bettemburg präsentiert sein farbenfrohes „LiteraTour“-Festival

Marco Goetz

Einen literarischen Akzent, im breitesten Sinne des Wortes, setzt Bettemburg im Rahmen der Europäischen Kulturhauptstadt Esch2022. Die zehnte Auflage des Festivals „LiteraTour“, vom 22. April bis zum 22. Mai, soll dem Anlass entsprechend größer, internationaler und bunter als je zuvor werden.

„Ein Abenteuer für Groß und Klein“ verspricht Bürgermeister Laurent Zeimet. Es geht um die diesjährige „LiteraTour“ in Bettemburg. Seit 2013 gehört das Festival zum festen Kulturprogramm der Südgemeinde. Die zehnte Auflage, die im Rahmen von Esch2022, der Europäischen Kulturhauptstadt, stattfindet, möchte dem Anlass entsprechend natürlich ganz besonders auf sich aufmerksam machen und mit literarischen Veranstaltungen, Musikabenden, Theateraufführungen und märchenhaften Erzählungen zum Staunen bringen – und sogar einen Riesen in Bewegung setzen.

„Der Zug ist in Bewegung“, sagt Esch2022-Generaldirektorin Nancy Braun. Ein besonderes Highlight dürfte die große Lesestube „Magic Mirror“ sein. Das Spiegelzelt, das sich beim Kulturjahr 1995 größter Beliebtheit erfreute, lädt vom 23. April bis zum 9. Mai in den Schlosspark in Bettemburg ein, um die Vielfalt der

Literatur in anheimelnder Atmosphäre zu genießen und zu erleben. Luxemburger Autoren wie Corina Ciocârlie, Michel Clees, Guy Helminger, Jean Portante und Lambert Schlechter kommen nach Bettemburg sowie bekannte Namen aus dem Ausland: Sharon Dodua Otoo, Frank Schätzing, Daniel Kehlmann, Felicitas Hoppe, Raphaela Edelbauer oder Geert Mak.

Stimme der Jugend

Das Finale des „Prix Laurence“ finden ebenfalls im „Magic Mirror“ statt. Im Rahmen dieses Jugendliteraturpreises wurden im April 2021 Jugendliche aus der Großregion, der Schwesterkulturhauptstadt Kaunas in Litauen und aus den Partnergemeinden von Bettemburg – Valpaços in Portugal und Flai-bano in Italien – eingeladen, ihre literarischen Kreationen in sieben Sprachen einzureichen: Luxemburgisch, Deutsch, Französisch, Englisch, Litauisch, Portugiesisch und Italienisch.

Neben Lesungen bereichern Musikabende das Programm des Festivals. Eine große Auswahl an Genres sollen ebenfalls dem Leitmotiv „Remix“ entsprechend jeden Geschmack bedienen. Zusätzlich zum Jazz-Happening „Hidden sessions“ verspricht das experimentelle Jazz-Duo „Sascha Ley & Laurent Payfert“ sowie das „Trio Paradiso“ musi-

kalischen Genuss auf höchstem Niveau.

In der Kunstgalerie „Maggy Stein“ trifft Kunst auf Literatur im Kontext der Ausstellung „LIT meets ART“. Hier stellen der Künstler Fern' Rollinger (Ausstellung „Papiers Collés“) und der Autor Pit Hoerold (Buch „in alle Winde zerstreut“) vom 23. April bis zum 9. Mai aus. Zur Abschlussfeier in Bettemburg am 9. Mai lädt das große Familienfest „Ein Tag mit den Luxemburger Bucheditoren“ zum Entdecken und Staunen ein.

Vorgestellt wurde der Bettemburger Esch2022-Monat am Donnerstag im „KulTourhaus“, dem neuen kommunalen Kulturzentrum in Hüncheringen. Offiziell öffnet das Zentrum ab dem 21. April seine Türen und möchte mit einem abwechslungsreichen Angebot an Konzerten und Theaterproduktionen begeistern. Besucher können etwa das Krimidinner „onHEEMlech“ von den Bettemburger Theaterfreunden und die luxemburgisch-portugiesische Produktion „Et geht em eng gëlle Kou“ vom Kaleidoskop-Theater entdecken.

Ein Gigant erwacht

Einen echten Geheimtipp wollen wir aber auch noch verraten: Das interaktive Erzähltheater „Eroude Fuedem duerch de roude Buedem“ von Maskénada – inspiriert von Mil Goerens' Reper-



Bettemburgs Bürgermeister Laurent Zeimet: „Ein Abenteuer für Groß und Klein“

Foto: Editpress/Julien Garroy

toire „Eiser Soen“ – entführt die Teilnehmenden auf eine Erzählreise durch den „Beetebuenger Bësch“. Auch das jüngere Publikum soll angesprochen werden. Hinter dem Namen „Curieuse nature – Droleg Natuur“ verbirgt sich eine Live-Begleitung mit speziellen Instrumenten zu Animationsfilmen.

Dann schickt Bettemburg dieses Jahr erstmals einen Riesen auf Reise. Gemeint ist die wohl bekannteste Figur der Gemeinde,

nämlich der schlafende Riese aus dem Märchenpark: „De Risgeet op d'Rees“. Was er dabei alles an Abenteuern erlebt, können Jung und Alt im Comic von Lucien Czuga (Autor) und Andy Genen (Illustrator) nachlesen. Erscheinungsdatum: 9. Mai 2022.

In Bettemburg wird man sich, wie Esch2022-Cheffin Nancy Braun zu verstehen gab, mit Sicherheit kaum langweilen.

Das komplette Programm finden Sie auf www.literatour.lu.

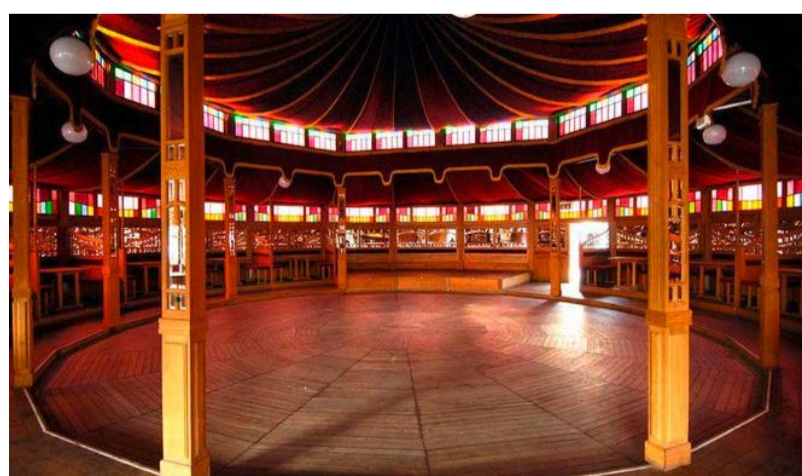


Foto: Ville de Luxembourg

Die Kulturhauptstadt 1995 lässt grüßen: Das Spiegelzelt „Magic Mirror“ im Park von Schloss Bettemburg ist Austragungsort zahlreicher Veranstaltungen



Foto: Editpress/Julien Garroy

Esch2022-Generaldirektorin Nancy Braun: Keine Spur von Langeweile

MEDIA PARTNER

Galerie Schlassgoart, Esch-sur-Alzette

Unser Tipp der Woche:
AUGUSTE TRÉMONT EN 2022
une rencontre revisitée
24.02 - 16.04.2022

zum Event